

MN-Start ohne Ausgestaltung

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 1. April 2013, 23:46

Das muss aber nicht sein. Wenn es darum geht, "ein MN-Projekt so wie früher anzufangen", dann stelle ich mir persönlich darunter auch vor, dass man die (angebliche) simon/simoff-Trennung größtenteils einfach bleiben lässt. Wieso soll es denn ein Problem sein, wenn die Spieler so wie sie selbst sein sollen? Das hat lange genug so funktioniert als es noch alle gemacht haben, dann wird man es doch jetzt verkraften können, wenn es in ein paar Ecken der MN-Welt noch geht. Und der in diesen Zeiten übliche Minister, der nebenbei bei einem Fußballverein in der ersten Liga Spielertrainer ist, ein paar Unternehmen leitet und auch mal an einer Weltraummission teilnimmt, ist vielleicht nicht realistisch, aber braucht man diesen Realismus überhaupt für eine MN, die Spaß macht?